



Industrieverband für Automatische
Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische
Identifikation (Auto-ID),
Datenerfassung und Mobile
Datenkommunikation

www.AIM-D.de

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit Auto-ID verbundenen Technologien und Verfahren und repräsentiert über 140 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören 26 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Global, Pittsburgh, USA, und AIM EMEA, Brüssel, Belgien, dem weltweiten Dachverband, der seit mehr als 30 Jahren aktiv ist und mehr als 700 Mitglieder in 43 Ländern hat.

www.AIMglobal.org

SO ERREICHEN SIE UNS

AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str 29
68623 Lampertheim

Tel.: +49 6206 13177

Fax: +49 6206 13173

E-Mail: info@aim-d.de

www.aim-d.de

www.kompetenzzentrum-autoid.de

Ansprechpartner:

Gabriele Walk,
Wolf-Rüdiger Hansen

AUSBLICK: CeBIT 2011 AUTOID/RFID SOLUTIONS PARK

In diesem Sonderbereich der CeBIT werden wieder innovative AutoID-Anwendungsszenarien – wir sprechen von „Leuchttürmen“ – gezeigt, die der Effizienz-Steigerung im Supermarkt und in den Automotive-Lieferketten dienen (Halle 7, Stand D12). Unsere Partner sind das Innovative Retail Laboratory (IRL: www.innovative-retail.de) des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, das in Kooperation mit der Globus SB-Warenhaus Holding betrieben wird, sowie das Forschungsprojekt RAN (RFID-based Automotive Network: www.auran.de), das von Daimler geleitet wird. Mitten im Sonderbereich stehen der AIM-Gemeinschaftsstand und das AutoID-Forum mit Expertenvorträgen über die gesamte Messezeit hinweg. AIM unterstützt die Konzeption des „AutoID/RFID Solutions Park“ der CeBIT seit dem Jahr 2007.

Szenarien Automotive-Sektor

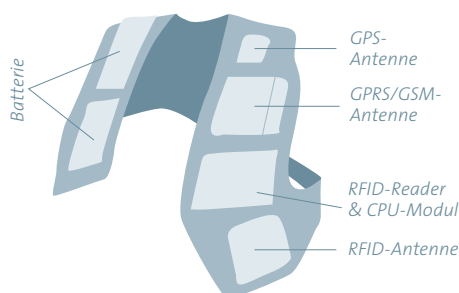
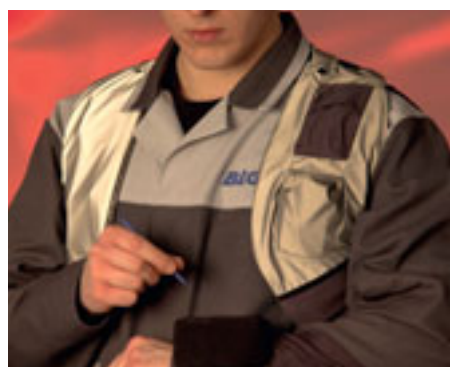
Das Projekt RAN, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird, verfolgt das Ziel, Abläufe in der Automobilindustrie transparenter zu gestalten und zu optimieren. Das BIBA (Bre-

mer Institut für Produktion und Logistik an der Universität Bremen) zeigt hier mit seinem Easy-Tracing-System zukunftsweisende Möglichkeiten zur automatischen RFID-Identifikation und Ortung von Fahrzeugen entlang globaler Prozessketten. Dafür ist innovative Informations- und Kommunikationstechnik in die Kleidung der Mitarbeiter in der Automobillogistik integriert. Die „RFID-Weste“ unterstützt die automatische Identifikation und Wiederauffindung von Fahrzeugen.

Weiterhin wird die Ortung spezieller Roll-Trailer mittels RFID und GPS für die „High & Heavy Sektion“ von Seehäfen gezeigt, in der Maschinen, schwere Güter und Fahrzeuge entladen, gelagert und weiterverschickt werden. Dieses ist Teil des ebenfalls vom BMWi geförderten Projekts ProKon (Einsatz innovativer IuK-Technologien zur Prozesskontrolle im Ladungs- und Ladungsträger-Management von Seehäfen). Die Anforderungsprofile stammen von der BLG Logistics in Bremen.

Neue Szenarien im Supermarkt

Das IRL zeigt hier erstmals seit dem Auftritt der Metro Future Store Initia-



RFID-Weste



Berührungsloser Check-out im Supermarkt

tive im Jahr 2006 wieder ein umfassendes Szenario für Konsumenten im Supermarkt. Professor Dr. Antonio Krüger, wissenschaftlicher Direktor des IRL, kommentiert: „Auf der CeBIT präsentieren wir zum ersten Mal einer größeren Öffentlichkeit aktuelle Forschungsergebnisse des IRL zu neuen Abläufen im Supermarkt, nämlich intelligente Assistenten für Kunden und Angestellte, die Navigation für Kunden durch den Supermarkt zu intelligenten Regalen und die kontaktlose Bezahlung an der Kasse.“

AIM-Gemeinschaftsstand und Forum

Auf dem AIM-Gemeinschaftsstand (Halle 7, Stand D10) im AutoID/RFID Solution Park sind neben dem Verband selbst die AIM-Mitgliedsunternehmen Albis Technologies, Feig Electronic, Microsensys und Murata Europe vertreten. Weitere AIM-Mitglieder wie Deister Electronic, Identec Solutions, Hans Turck, Warok und Psion stehen in der näheren Umgebung.

Gegenüber dem AIM-Stand präsentiert das AutoID-Forum (Stand D03) über 40 Fachreferate zur Identtechnik und ihren Anwendungen, ausgerichtet vom Fachmagazin „RFID im Blick“.

AKTUELLE MELDUNG:



Der neue AIM-Vorstand v.l.n.r.: Thorsten Aha (Ident Verlag & Service), Frithjof Walk (Vorsitzender des Vorstandes / Feig Electronic), Jos W. Fransen (Euro I.D. Identifikationssysteme), Klaus Dargahi (smart-TEC), Erwin Schmidt (Pepperl+Fuchs), Wolfgang Weber (Pepperl+Fuchs). Nicht auf dem Bild: Marcus Bliesze (Siemens)

Neuer AIM-Vorstand gewählt

Auf dem AIM-Frühjahrsforum am 17. Februar 2011, das von unserem Gastgeber, dem Fraunhofer-Institut IIS in Erlangen beherbergt wurde, wurden alle Vorstände, die zur Wahl angetreten waren, mit klarer Mehrheit und ohne Gegenstimmen gewählt. Zwei der bisherigen Vorstände waren nicht wieder zur Wahl angetreten. Somit setzt sich der neue AIM-Vorstand wie oben gezeigt zusammen. Ein Bericht über das Forum folgt in der nächsten Ident-Ausgabe.

PIA Framework bestätigt

Die europäische Gruppe der nationalen Datenschutzbeauftragten (Article 29 Working Party) hat dem PIA Framework zugestimmt, das in enger

Abstimmung der Experten von AIM, BITKOM, BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik), ENISA (European Network and Information Security Agency), GS1 Global Office, Wirtschaftsuniversität Wien (Prof. Dr. Sarah Spiekermann) und von Industrieunternehmen wie Volkswagen, Gerry Weber und Infineon ausgearbeitet wurde. Das PIA Framework ist ein Rahmenwerk für die Datenschutzfolgeabschätzung, die zukünftig von allen europäischen Unternehmen durchgeführt werden soll, die RFID-Anwendungen in Betrieb nehmen wollen. Dieses Rahmenwerk wird von der RFID-Datenschutz-Empfehlung der Europäischen Kommission vom Mai 2009 gefordert. Es soll ein Akt der Selbstverpflichtung sein. Mit „Industrie“ spricht die Kommission Unternehmen aller Branchen an.

RÜCKBLICK AUF DIE LOGIMAT 2011

Auf der LogiMAT (8. bis 10. Februar 2011 in Stuttgart) haben wir gestiegene Besucherzahlen in den Live-Vorfürungen des „Tracking & Tracing Theatres“, bei den Ausstellern auf dem AIM-Gemeinschaftsstand und in den AutoID-Forumsdiskussion verzeichnet. Hier eine typische Stimme:

„Wir haben unsere Software-Lösungen für die Logistik im Tracking & Tracing Theatre sowie auf dem AIM-Gemeinschaftsstand erfolgreich vorgestellt und Fachbesuchern damit Einblick in die vielseitigen Einsatzbereiche gegeben“, so Professor Dr.-Ing. Franz Demmelmeier, Vorstandsvorsitzender der SEP Logistik AG. „Besonders unsere Lagerverwaltungssysteme und Staplernavigationslösungen stießen auf große Resonanz. Für uns waren die LogiMAT und der Auftritt auf dem AIM-Gemeinschaftsstand ein großer Erfolg. Insgesamt prä-



sentierten sich auf der LogiMAT 2011 mehr als 40 AIM-Mitgliedsunternehmen.

GROSSE RESONANZ IM TRACKING & TRACING THEATRE (T&TT)

235 Fachbesucher haben wir an den drei Messetagen auf der LogiMAT durch das Tracking & Tracing Theatre geführt – unser AutoID-Live-Szenarium - und über aktuelle Einsatzmöglichkeiten von Barcode, 2D-Code, RFID und Sensorik informiert. Die gleiche Show wird auf der Euro ID 2011 erneut gezeigt.

Mit der Robert Bosch GmbH stellt hier erstmals ein Anwenderunternehmen ein Praxisbeispiel im T&TT vor, nämlich einen Pull-Prozess für die Fertigung von Diesel-Einspritzpumpen. Der Prozess wird durch den Versand fertiger Teile an den OEM bedarfsgerecht getriggert. Die Materialbestellung erfolgt aufgrund des Verbrauchs in der Produktion. Die

Bosch-Demonstration ist Teil des Forschungsprojekts RAN.

Weiteres Highlight im T&TT ist die Demonstration des Fraunhofer Zentrums für Intelligente Objekte (ZIO) zur Ladungsüberwachung mittels drahtloser Sensornetzwerke, sogenannter „intelligenter Objekte“. Weiterhin dürfen wir hier einen Flugzeug-Höhenmesser zeigen, an dem der neue luftfahrttaugliche RFID Tag für Metalloberflächen angebracht ist, der von Lufthansa in Zukunft im breiten Einsatz verwendet wird. Den Themen Voice-Technologie für die Kommissionierung sowie Barcode und 2D-Code an Verpackungen und als Direktmarkierung auf metallischen Teilen waren eigene Demopunkte gewidmet.



RFID Tag am Höhenmesser eines Flugzeuges

Industriepartner des T&TT sind: Balluff, Barcodat, Deister Electronic, Feig Electronic, Feinwerk und Drucktechnik, Fraunhofer ZIO, GS1 Germany, Harting Technologiegruppe, Pepperl+Fuchs, Psion, SEP Logistik, und Zebra Technologies.

AUSBLICK AUF DIE EURO ID 2011

Die Euro ID (5. bis 7. April auf dem Berliner Messegelände) wird von AIM seit vielen Jahren als einzigartige europäische und branchenübergreifende Leitmesse für alle AutoID-Themen gefördert. Der Umzug von Köln nach Berlin soll dazu beitragen, dass die Euro ID verstärkt von den Ministerien, den Verantwortlichen für die Vergabe von Forschungsgeldern, anderen Verbänden und Wirtschaftsförderungsorganisationen als Informations- und Begegnungsplattform genutzt wird. Die Zusammenarbeit mit der parallel verlaufenden Messe conHIT für IT im Gesundheitswesen soll zusätzliche Besucher anziehen. Schwerpunkte der Euro ID sind u.a.:

- (1)** AIM-Gemeinschaftsstand der Mitglieder
- (2)** Tracking & Tracing Theatre mit den gleichen Inhalten wie auf der LogiMAT einschließlich der Demonstrationen von Bosch, Fraunhofer ZIO und Lufthansa (s.o.).
- (3)** Spotlights sind klar erkennbare Objekte, die den Einsatz und den Nut-

zen von AutoID-Technologien selbsterklärend vermitteln. Sie sind wie Skulpturen über die Messehalle verteilt. Besucher, die Details wissen möchten, werden auf die zuständigen Aussteller verwiesen. Gezeigt werden: ein Daimler-V12-Motor mit RFID Tag; ein Kunstgemälde mit einem Sicherheitssensor; eine Vitrine mit Operationsgeräten, die mit 2D Code gekennzeichnet sind; ein Lagerregal mit einem Erschütterungssensor u.a.

(4) User Forum mit Fachvorträge über die gesamte Messezeit hinweg.

(5) Workshop IUID (Item Unique Identification) am 6. und 7. April 2011 jeweils von 14:00-17:00 Uhr. Der Workshop informiert über das IUID-Projekt des US-Verteidigungsministeriums (DoD) und der NATO zur eindeutigen Identifikation von Objekten mit 2D Code und RFID sowie über Applikationen im Produktions- und Gesundheitssektor. Es geht um serialisierte Direktmarkierung, unikate Identifikation und teilegenaues Tracking & Tracing. Träger ist Eurodata Council mit Unterstützung von AIM. Referate zum Teil in Englischer Sprache.



Daimler V12-Motor

Das DoD verlangt die Kennzeichnung IUID-Identifikationsmarken. Der Workshop informiert darüber, wie IUIDs auf Geräten, Komponenten und Ersatzteilen untrennbar und DoD-konform aufgebracht werden. Auch die Direktmarkierung (DPM) mit DIN- und ISO-Standards wird erläutert. IUID stellt höchste Anforderungen mit weltweitem Wirkungskreis. AutoID-Experten und Anwender berichten über organisatorische und technologische Details und stehen zur Diskussion über die praktische Umsetzung bereit. Der Workshop knüpft an die entsprechenden IUID-Veranstaltungen in Denver, Orlando und Amsterdam an.

ABONNEMENT

ident

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation



Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der *ident* direkt ins Haus. 7 Ausgaben plus das *ident* JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Produkt- und Branchennews

Mit der *ident* erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3. Branchenübergreifende Informationen

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. *ident* MARKT – Das Anbieterverzeichnis

Der *ident* MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschrift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschrift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet
Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:
Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:
Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:
Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, Universität Dortmund
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, PIKS
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:
RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 *ident* MAGAZIN, ISSN 1614-046X *ident* JAHRBUCH

Presserechtliches:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die *ident* Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in *ident* unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und *ident.de* sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH. 2011 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ident Verlag & Service GmbH
LESERSERVICE

Durchstraße 75
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092
Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de

